

Infobrief 6 im Schuljahr 2017/18

19.12.2017

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

einige wenige Tage trennen uns noch von Weihnachten und dem Jahreswechsel und wieder einmal frage ich mich: Wo ist die Zeit geblieben?

Wenn ich dann einen Moment innehalte, stelle ich fest: Wir haben eine Menge bewegt! Vor einem Jahr gab es viele Diskussionen über das selbstständige Lernen, das wir im Schuljahr 2015/16 neu eingeführt hatten und das in der Schüler- und Elternbefragung nicht gut abgeschnitten hatte. Inzwischen stellen wir fest, dass viele Schülerinnen und Schüler sehr gut mit den Arbeitsformen zurechtkommen und einen Gewinn aus den Differenzierungsmöglichkeiten ziehen. Die neu eingeführte Lernwerkstatt, in der ein noch höheres Maß an Selbstständigkeit gewährt und gefordert wird, ist gut bei den Schülerinnen und Schülern angekommen. Auch die Weiterentwicklung in Jahrgangsstufe 9 ist gut gelungen: Mit einem höheren Grad an Selbstständigkeit im Projekt und Übungsmöglichkeiten in den Kernfächern für die, die das brauchen, haben wir gute Differenzierungsmöglichkeiten. Dabei sind die Schülerinnen und Schüler in der Verantwortung für eine gute Wahl. Sie werden aber mit ihren Entscheidungen nicht allein gelassen. Im zweiten Halbjahr werden wir auch den Kompetenzkurs haben, der die Mitte zwischen „Üben“ und ganz selbstständigem Arbeiten an einem eigenen Projekt abdeckt.

Auch unsere „kritischen Freunde“ aus Droyßig von der dortigen Christophorusschule haben uns bei ihrem Besuch bescheinigt, dass wir mit dem selbstständigen Lernen auf einem guten Weg sind. Besonders aner kennend – und auch ein bisschen neidisch – haben sie auf den riesigen Fundus an gemeinsamen und von allen gleichermaßen verwendeten Arbeitsmaterialien in Form von Checklisten geschaut. Dafür haben wir viel Lob erhalten. Anerkennung gab es auch für klare Abläufe und eine gute Systematik von Logbuch, Hefter und Checklisten. Die Tutorengespräche wurden besonders positiv hervorgehoben. All dies hat uns sehr gefreut! Natürlich gab es auch hier und da Kritik im Detail: So fiel beispielsweise auf, dass manche Kopie die Schüler vor vermeidbare Schwierigkeiten stellt, weil die Vorlage aufgrund häufigen Kopierens nicht mehr gut lesbar ist. Dies ist ja der Sinn eines solchen Besuchs unter kritischen Freunden: Lob für Gelingendes, Schwachstellen aufdecken.

Mit den Vorbereitungen für die neu gestaltete Einführungsphase sind wir schon gut vorangekommen. Hier werden vielfältige Neuerungen dafür sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Qualifikationsphase vorbereitet sind. Dabei hinaus wird es viele Wahlmöglichkeiten geben, die auf den unterschiedlichsten Ebenen interessante Herausforderungen für Schülerinnen und Schüler bieten. So können Exzellenzkurse angebahnt werden, über das Frühstudium Kontakte zu Universitäten und Fachhochschulen geknüpft werden, Praktika für die Orientierung über die Schulzeit hinaus genutzt werden. Details werden für die 10. Klassen im Infoabend am 19.02.2018 in der Aula der Hans-Georg-Karg-Grundschule bekannt gemacht.

Lassen Sie mich auch schon auf die Infoabende für die neuen 5. Klassen hinweisen:

- 19.02.2018 19.00 Uhr AX-Räume Infoabend für das Programm „klar! Gymnasial“
- 21.02.2018 19.00 Uhr Musikraum I Infoabend für das Programm „Projektklasse“

Bitte sagen Sie die Termine im Bekanntenkreis gerne weiter!

Im Handlungsfeld der musischen Bildung bewegt sich eine Menge: Wir haben ein wunderschönes Adventskonzert erleben dürfen, das viele Beteiligte und eine hohe Qualität auf die Bühne gebracht hat. Besonders freut mich dabei, dass viele Schülerinnen und Schüler mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen und vielfältigem Können gemeinsam Musik von hoher Qualität gestalten. Es macht große Freude, das zu hören und zu sehen!

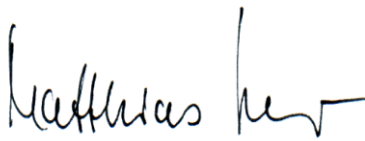
Das lässt uns voller Vorfreude auf die Musischen Festtage schauen. Wir dürfen schon jetzt auf viele schöne Beiträge für dieses Festival gespannt sein.

Eigentlich schon seit dem sehr gelungenen Christophorusmarkt, spätestens seit dem vorweihnachtlichen Gottesdienst sind wir alle auf Weihnachten und die Ferien zum Jahreswechsel eingestimmt! Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen ganz herzlich zu bedanken, die an den verschiedenen Stellen zu dem lebendigen Schulleben beigetragen haben. Das sind die vielen Musiker genauso, wie die Handwerkerinnen und Handwerker mit den schönen Basteleien für den Christophorusmarkt oder die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker mit den vielen Kuchenspenden für das Elterncafé.

Sehr gefreut haben wir uns über das hohe Spendenaufkommen beim Christophorusmarkt: 11.742,56 € sind insgesamt für die Spendenziele (Förderverein, Künstler von Morgen, Liberia und Künstler in der Schule) zusammengekommen. Das ist ein stolzer Betrag! Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Nun freuen wir uns auf die Zeit, die unmittelbar vor uns liegt! Ich wünsche allen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Kleiner
Schulleiter